



INSERAT



IM FOKUS Ein grosser Jazz-Abend

Erstmals überhaupt hat das Swiss Jazz Orchestra in Chur gastiert. Zu erleben war am Dienstagabend im «Marsoel»-Saal ein Bigband-Programm, in dessen Zentrum Kompositionen von Christoph Irniger standen. Der gefeierte Schweizer Saxofonist und Komponist (unten im Bild) hatte die Stücke seines Quintetts Pilgrim eigens für das Swiss Jazz Orchestra aus Bern arrangiert. Eine echte Herausforderung für Irniger, wie er vor dem Auftritt Schülerinnen und Schülern aus Flims und Chur verriet. Die 13- bis 15-Jährigen gehören den Talentklassen der Oberstufe an und besuchten das Konzert im Rahmen ihres Musikunterrichts. Zwei von ihnen durften sogar das anwesende Publikum begrüßen. (CARSTEN MICHELS/FOTO DANIEL AMMANN)



KULTUR REGION Seite 13

Cocktail im Romanischsessel

Lange wurde davon geredet, jetzt ist das Objekt bereit: In der Laaxer Jugendherberge steht die «Sutga Rumantscha» zur Verfügung, ein multimedialer «Kultursessel» zur romanischen Sprache und Kultur. Wer in der «Sutga» Platz nimmt, kann sich auf unterhaltsame Art und Weise mit einem «Cocktail rumantsch» über Romanischbünden und seine Eigenheiten informieren lassen – Interaktion inklusive. Auch kleine Exkurse zum Erlernen romanischer Wörter bietet der Sessel, der einzigartig und doch kein Unikat ist. (JFP)

REGION Seite 7



Idylle pur: Das Parkhotel Margna am Silsersee erstrahlt in neuem Glanz. (FOTO ZVG)

Historisches Haus mit junger Seele

Ein **historisches Gebäude** zu renovieren ist eine Herausforderung.
Ein **denkmalgeschütztes Hotel** zu verjüngen, ist ein Bekenntnis.

► FADRINA HOFMANN

Das Parkhotel Margna in Sils Basellgia hat seine Wurzeln im 1817 erbauten Patrizierhaus des Zuckerbäckers Johann Josty. Während der vergangenen fünf Jahre wurde das denkmalgeschützte Haus für total 26 Millionen Franken renoviert. Am 17. Dezember findet die Eröffnung

des Vier-Sterne-Superior-Hotels statt. Das Direktorenpaar Luzi und Simona Seiler kann den Gästen dann ein verjüngtes Haus präsentieren, das sich seinen historischen Charme bewahrt hat.

Die Buchungslage für die Wintersaison ist laut Luzi Seiler sehr gut. Vor allem die Schweizer Stammgäste bleiben dem Parkhotel Marg-

na treu. Die Sommersaison musste wegen baulicher Verzögerungen und statischer Problemen kurzfristig abgesagt werden. Die 43 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiterinnen konnten alle eine andere Stelle finden – und sind zum Start der Wintersaison zurückgekehrt.

REGION Seite 9

Das verborgene Schloss von Zizers

Den meistens dürfte es noch gar nie aufgefallen sein. In **Zizers** gibt es neben dem markanten Turmbau im Zentrum des Ortes noch ein zweites, das **Obere Schloss**. Es liegt am Ortsrand **unterhalb des Weinberges**. Vor neugierigen Blicken von der Strasse her ist es durch das vorgelagerte, ockerfarbene Portalhaus geschützt. Einst auch im **Besitz des Bistums**, wurde es 2004 an einen Privaten verkauft, der es in eigener Regie saniert hat. Weitgehend zur Freude des Denkmalschutzes. Kunstgeschichtlich stellt das Schloss eine **echte Bündner Rarität** dar, denn die barocke Pracht ist nur gekonnte Illusion. Für unsere Serie **«Daheim im Schloss»** haben sich jetzt die Türen geöffnet zu einem ungewöhnlichen privaten Reich, das historisch und modern zugleich ist. (RUTH SPITZENPFEIL/FOTO ZVG)

REGION Seite 5



KLARTEXT Seite 2 REGION Seite 5 TV Seite 12 KULTUR Seite 13 NACHRICHTEN Seite 15 SPORT Seite 19 WETTER Seite 23 LETZTE Seite 24

Bundesrat spielt Ball den Kantonen zu

Die **Coronalage** ist kritisch, darum kümmern sollen sich vorläufig aber die Kantone. Der Bundesrat hält an dieser **Strategie des Abwartens** fest.

BERN Trotz kritischer Lage mit weiter steigenden Coronafallzahlen, verschiedener Appelle aus der Wissenschaft und Lockdowns im Ausland: Der Bundesrat will nichts von einer schweizweiten Verschärfung der Coronamassnahmen wissen. Der Tenor in der Landesregierung lautete gestern weiter: Keine neuen Massnahmen, stattdessen soll die Katastrophe mit Selbstverantwortung und schnellem Handeln der Kantone verhindert werden.

Die am meisten betroffenen Kantone weisen zur Zeit bis zu sechs Mal mehr bestätigte Coronafälle auf als die am wenigsten Betroffenen. Deshalb seien in der jetzigen Situation kantonale Massnahmen am besten geeignet. Die betroffenen Kantone könnten auch am besten abschätzen, was zu tun sei, sagte Gesundheitsminister Alain Berset vor den Medien in Bern. Die Kantone sollten nun aber möglichst schnell die Auffrischungsimpfungen anbieten, hielt Berset dennoch fest. Gleichzeitig ist sich die Landesregierung bewusst, dass ihre äusserst zurückhaltende Coronastrategie Risiken birgt. «Wir sind nicht gleichgültig», sagte Berset weiter. «Die Lage ist aktuell beunruhigend und nicht einfach.» (SDA/BT)

NACHRICHTEN Seite 15

Scholz auf der Zielgeraden

BERLIN Die Parteispitzen von Sozialdemokraten, Grünen und Liberalen haben sich in Deutschland auf einen Koalitionsvertrag geeinigt und diesen gestern der Öffentlichkeit präsentiert. Falls er – wie zu erwarten ist – von den Parteien gebilligt wird, könnte SPD-Spitzenkandidat Olaf Scholz schon am Donnerstag übernächster Woche vom Bundestag zum neuen Bundeskanzler gewählt werden. Der bisherige Finanzminister und Vizekanzler soll die Nachfolge von Kanzlerin Angela Merkel (CDU) antreten, die sich nach vier Amtszeiten aus der aktiven Politik zurückzieht. Ein Schwerpunkt der neuen Regierung neben dem Kampf gegen die Pandemie sind verstärkte Klimaschutzmaßnahmen. (SDA)

NACHRICHTEN Seite 17

INSERAT

Gemeinsam gegen Häusliche Gewalt
Aktionstage 25.11.-10.12.2021

Koordinationsstelle Häusliche Gewalt
Post da coordinaziun violenza a chasa
Servizio di coordinamento violenza domestica

haeusliche-gewalt-gr.ch

Lehrstellencheck.ch
Das neue Lehrstellenportal der Südostschweiz